



Diese textliche Festsetzung zur Gestaltung der Einfriedigungen ist durch die 6. Änderung des Bebauungsplanes aufgehoben worden.

3. Änderung nach § 13 BBauG von dem Rat der Stadt Borgholzhausen am 17. März 1980 nach § 10 BBauG als Satzung beschlossen.
Borgholzhausen, den 19. März 1980
Bürgermeister: *Klaus...* Stadtvertreter: *...*
Schriftführer: *...*

Diese Änderung ist nach § 12 BBauG am 10. April 1980 ortsüblich bekanntgemacht worden. Der geänderte Plan liegt ab 10. April 1980 öffentlich aus.
Borgholzhausen, den 10. April 1980
Der Stadtdirektor: *Fulke*

2. Änderung nach § 13 BBauG von der Stadtvertretung Borgholzhausen am 28.9.1978 nach § 10 BBauG als Satzung beschlossen.
Borgholzhausen, den 28.9.1978
Im Auftrage der Stadtvertretung Borgholzhausen
stellv. Bürgermeister: *W. Nipmann* Stadtvertreter: *Harald Riedel*

Diese Änderung ist nach § 12 BBauG am 4. April 1979 ortsüblich bekanntgemacht worden. Der geänderte Plan liegt ab 4.4.1979 öffentlich aus.
Borgholzhausen, den 4. April 1979
Der Stadtdirektor: *J.V. Fulke*

Stadt Borgholzhausen Bebauungsplan Nr. 7

Maßstab 1:1000

Borgholzhausen Flur 61

Rechtsgrundlagen:
§§ 2 und 10 Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 (BBauG L.S. 341) / § 103 Bauordnung (BauO NW) vom 25.6.1962 (SGV NW 232) i.V.m. § 4 der DVO zum BBauG vom 29.11.1960 (SGV - 231) und § 9 (2) BBauG

Festsetzungen (§ 9 (1) BBauG)										Kennzeichnungen	Erläuterungen	Sonstige Vermerkungen	Aufhebungen	Änderungen						
Linien und Flächen		Bau-Gebiete	Zahl der Vollgeschosse	Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl	Bauweise	Baugestaltung gemäß § 103 BauO NW				Nicht überbaubare Flächen	Eigentumsgrenzen	Vorgesehene Eigentumsgrenzen	Vorhandene Gebäude	Versorgungsanlagen	geplante Entwässerung	Sonstige Hinweise	Nr.	Gemeinderatsbeschluss vom	
 Planbegrenzungsline Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung Sträßengrenzungsline Baulinie Baugrenze Begrenzung des Änderungsbereichs Wohngebäude 1-geschossig (Bungalow) → = Firstrichtung Wohngebäude 2-geschossig → = Firstrichtung Garagen 1-geschossig mit flächengestütztem Pultdach proj. Trafostation		Geschosszahl im Kern zwingend, sonst Höchstgrenze WA I o Allgem. Wohngebiet WA II o Allgem. Wohngebiet WA III o Allgem. Wohngebiet X VOM OBERKANTE ROHDECKE BIS OBERKANTE FUSSPFETTE	I 0,4	0,4	0,4	25-30° 0,00 30° 0,00 max. 78° 0,50	Sattel-dach	Pfannen dunkel-braun	Nein	Hecke oder Einzelzaun max. 80 cm. Weiß gesputzt, farbiger Anstrich senkrecht bzw. Verbindung ist möglich, bedarf jedoch jeweils des Genehmigungs.	 Öffentliche Verkehrsfläche Kinderspielfeld	 Eigentumsgrenzen Vorgesehene Eigentumsgrenzen Vorhandene Gebäude	 geplante Entwässerung ○ Kanalschacht → Schmutzwasserkanal → Regenwasserkanal Die Wasserversorgung erfolgt durch Einzelbrunnen 30 KV Elt. Freileitung mit Schutzstreifen	 geplante Entwässerung ○ Kanalschacht → Schmutzwasserkanal → Regenwasserkanal Die Wasserversorgung erfolgt durch Einzelbrunnen 30 KV Elt. Freileitung mit Schutzstreifen	Sonstige Hinweise	Nr.	Gemeinderatsbeschluss vom			
Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Eigentumsverzeichnis		Kartengrundlage: Katasterkarte M 1:1000 hergestellt durch das Katasteramt Halle (Westl.)	Entwurfsbearbeitung und Plananfertigung: Halle (Westl.), den 3.5.1968 / 4.9.1969	Es wird bescheinigt, dass die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist (Höhen ausgenommen)	Halle (Westl.), den 7.5.1968	Kreisbauamt	Kreissachverwalter	Kreissachverwalter	Kreissachverwalter	Kreissachverwalter	Kreissachverwalter	Kreissachverwalter	Kreissachverwalter	Kreissachverwalter	Kreissachverwalter	Kreissachverwalter	Kreissachverwalter	Kreissachverwalter	Kreissachverwalter	Kreissachverwalter
Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BBauG L.S. 341) durch Beschluss des Beauftragten zur Wahrnehmung der Aufgaben des Rates und des Bürgermeisters der Stadt Borgholzhausen vom 25. November 1969 aufgestellt worden.		Dieser Bebauungsplan hat einschließlich der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BBauG L.S. 341) am 25. November 1969 öffentlich ausliegen.	Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1969 (GV. NW S. 656/69, NW 2020) von der Stadtvertretung am 25. November 1969 als Satzung beschlossen worden.	Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 25. November 1969 genehmigt worden.	Gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes sind die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung am 30.12.1971 öffentlich bekanntgemacht worden. Der genehmigte Plan liegt ab 3.1.1972 öffentlich aus.	Borgholzhausen, den 25. November 1969	Borgholzhausen, den 25. November 1969	Borgholzhausen, den 25. November 1969	Borgholzhausen, den 25. November 1969	Borgholzhausen, den 25. November 1969	Borgholzhausen, den 25. November 1969	Borgholzhausen, den 25. November 1969	Borgholzhausen, den 25. November 1969	Borgholzhausen, den 25. November 1969	Borgholzhausen, den 25. November 1969	Borgholzhausen, den 25. November 1969	Borgholzhausen, den 25. November 1969	Borgholzhausen, den 25. November 1969	Borgholzhausen, den 25. November 1969	Borgholzhausen, den 25. November 1969